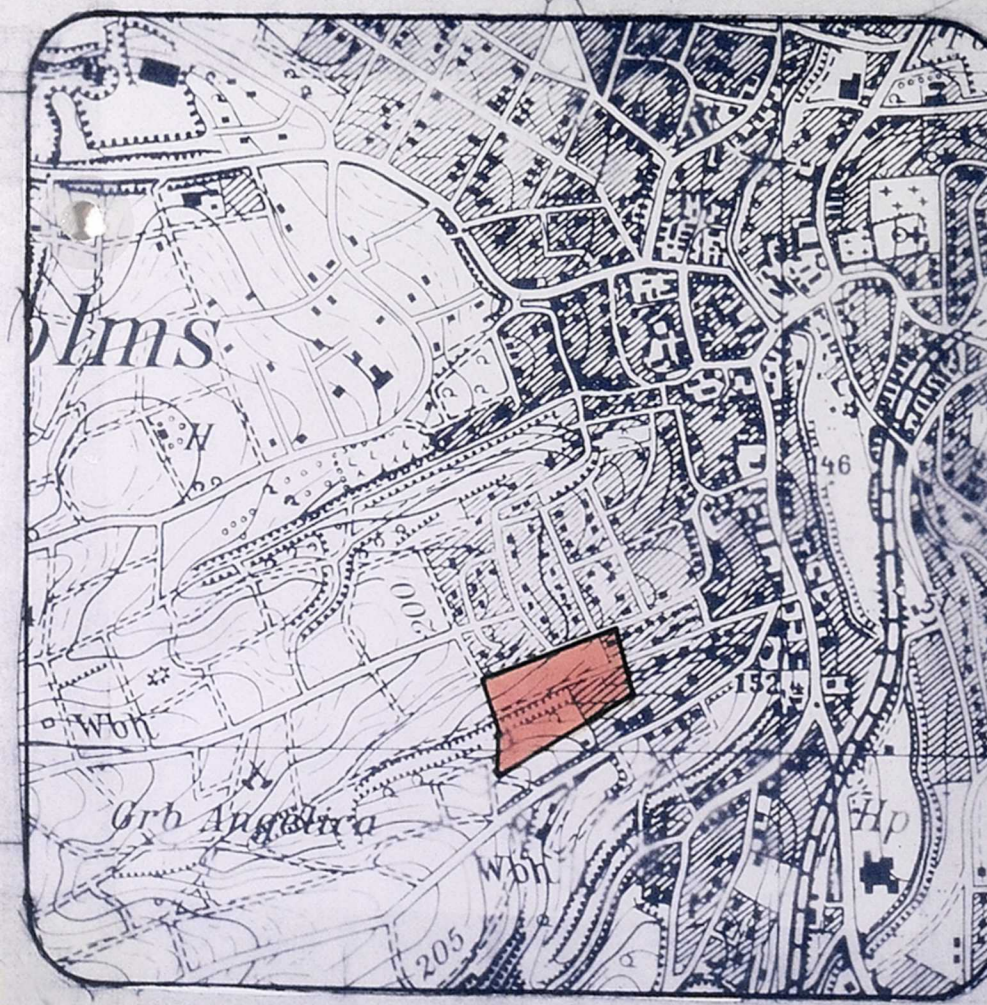




ÜBERSICHTSPLAN 1:10000



21 MAI 1985

VERFAHRENSVERMERKE

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS AM 18.06.1985 BEKANNTGEMACHT AM 27.06.1985 SOLMS, DEN 12.05.1986 	BÜRGERBETEILIGUNG GEM. § 2A(2) BBAUG VOM 11.09.1985 BIS 28.10.1985 SOLMS, DEN 12.05.1986
BETEILIGUNG DER TRÄGER OFF. BELANGE GEM. § 2(5) BBAUG VOM 07.09.1985 BIS 27.09.1985 SOLMS, DEN 12.05.1986 	1. ENTWURFSBESCHLUSS (OFFENLEGUNGSBESCHLUSS) VOM 11.09.1985 BIS 27.09.1985 SOLMS, DEN 12.05.1986
BEKANNTMACHUNG DER 1. OFFENLEGUNG AM 19.11.1985 SOLMS, DEN 12.05.1986 	1. OFFENLEGUNG GEM. § 2A(6) BBAUG VOM 02.09.1986 BIS 03.02.1986 SOLMS, DEN 12.05.1986
2. ENTWURFSBESCHLUSS (OFFENLEGUNGSBESCHLUSS) AM 10.12.1985 SOLMS, DEN 12.05.1986 	BEKANNTMACHUNG DER 2. OFFENLEGUNG AM 19.12.1986 SOLMS, DEN 12.05.1986
2. OFFENLEGUNG GEM. § 2A(6) BBAUG VOM 02.09.1986 BIS 03.02.1986 SOLMS, DEN 12.05.1986 	SATZUNGSBESCHLUSS AM 25.02.1986 SOLMS, DEN 12.05.1986
GENEHMIGUNG GENEHMIGT mit Vfg. vom 27.8.86 Az. 34-61 d 04/01 Glessen, den 27.8.86 Der Regierungspräsident Im Auftrag 	
BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG AM 1986	RECHTSKRÄFTIG AB 1986

PLANZEICHEN UND FESTSETZUNGEN

GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES
 BAUGRENZE

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

	WA
ZAHL DER VOLLGESCHOSSE § 18 BauNVO	11
GRUNDFLÄCHENZAHL § 19 BauNVO	0,4
GESCHÖSSFLÄCHENZAHL § 20 BauNVO	0,8
BAUMASSEZAHL § 21 BauNVO	-
BAUWEISE § 22 BauNVO, ABS 3 PLANZV	o

ALLGEMEINES WOHNGEBIET
 VERKEHRSFLÄCHEN
 FLÄCHE ZUM ANPFLANZEN VON STANDORTGERECHTEN BÄUMEN UND STRÄUCHERN

TRAFOSTATION
 GEPLANTES 20 KV-KABEL MIT LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHE GEM. § 9(1) Nr. 21 BBAUG ZUGUNSTEN DER EAM

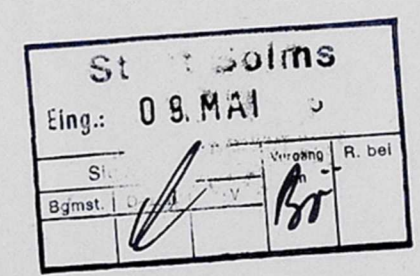
TRAUFHÖHEN
 AUF DEN GRUNDSTÜCKEN ENTLANG DER GÜTELEITSTRASSE DARF DIE TRAUFGHÖHE AUF DER STRASSE SEITE MIT BERÜCKSICHTIGUNG DER GEBÄUDESEITE MAX. 3,00m ÜBER DER HOHE DER STRASSENADISE (RECHTWINKELIG VOM HAUC GEMESSEN) BEF. TRAGEN. FALSSEITIG IST AUF DIESEN GRUNDSTÜCKEN EINE TRAUFGHÖHE VON MAX. 8,50m ÜBER GEWÄCHSEMEM GELÄNDE ZULÄSSIG.
 BEI DEN GEBÄUDEN AUF DEN GRUNDSTÜCKEN BEIDERSSEITS DER BURGOLSMSER STRASSE SIND TRAUFGHÖHEN VON MAX. 6,50m ÜBER GEWÄCHSEMEM GELÄNDE ZULÄSSIG.

GARAGEN KÖNNEN AUSSERHALB DER BAUGRENZEN ERRICHTET WERDEN, WENN DIE STELLFLÄCHE VOR DER GARAGE MIN. 5,00m LANG IST.

SCHEMATISCHE BALKÖRPERDARSTELLUNG MIT VERBINDLICHER ANGABE DER HAUPTFISRICHTUNG

FESTSETZUNGEN GEM. § 9(4) BBAUG UND § 118 HBO
 DACHNEIGUNG ES SIND NUR GENEIGTE DÄCHER MIT DACHNEIGUNGEN VON 25°-40° ZULÄSSIG.
 EINERIEDUNGEN EINER EDUNGEN DÜRFEN STRASSENSEITIG 1,10m NICHT ÜBERSTEIFEN.
 GRUNDSTÜCKSFREIPLÄCHEN AUF DEN BAUGRUNDSTÜCKEN SIND MIN. 6/10 DER NICHT ÜBERBAUTEN FLÄCHE GÄRTNERISCH ANZULEGEN UND ZU UNTERHALTEN. ZUR GÄRTNERISCHEN GESTALTUNG GEHÖRT AUCH DIE BEPFLANZUNG MIT HEIMISCHEN BÄUMEN UND STRÄUCHERN.

HINWEISE
 DER GESAMTE GELTUNGSBEREICH LIEGT IN DER WASSERSCHUTZZONE III.



1.ÄNDERUNG DES
 BEBAUUNGSPLANES NR. 15
 „OBERE BURGOLSMSER STRASSE“
 DER STADT SOLMS
 LAHN-DILL-KREIS